

**Bund Deutscher Architekten
und Architektinnen**

BDA

Publikums Preis

BDA / Die Welt Hamburg

2010

2010

BDA Hamburg

Architektur Preis

**Auslobung
Announcement**

Auslobung

BDA Hamburg Architektur Preis 2010

Publikums Architektur Preis 2010

Wesentliche Aufgabe des BDA ist es, die Qualität des Planens und Bauens in Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt zu heben und zu fördern.

Der BDA Hamburg Architektur Preis wird mit dem Ziel vergeben, in diesem Sinne vorbildliche Bauten im Großraum der Freien und Hansestadt Hamburg auszuzeichnen.

Die Auszeichnung soll dazu beitragen, das öffentliche Bewusstsein für Qualität im Planen und Bauen zu heben, zu fördern und Qualitätsmaßstäbe in der zeitgenössischen Architektur zu setzen.

Es wird dabei nicht nur die Leistung der beteiligten Architekten/innen, sondern gleichermaßen auch der verantwortungsvolle Part der Bauherren gewürdigt.

Der BDA Hamburg Architektur Preis wird in der Regel alle zwei Jahre vergeben.

Gekoppelt an den BDA Hamburg Architektur Preis vergeben der BDA Hamburg und die Hamburg-Redaktionen der Zeitungen „Die Welt“ und „Welt am Sonntag“ den Publikums Architektur Preis. Er wird von der Leserschaft beider Zeitungen aus den von der Jury ausgewählten Bauten des BDA Hamburg Architektur Preises ermittelt.

Auslober und Durchführung

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA
der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Teilnahmeberechtigung und Projekte

- Teilnahmeberechtigt sind Architekten/innen ggf. gemeinsam mit ihren Bauherren.
- Die eingereichten Objekte müssen im Großraum Hamburg liegen und ab dem 01. Januar 2008 fertiggestellt worden sein.

- Jede(r) Architekt(in) bzw. jede Partnerschaft sollte möglichst nicht mehr als drei Arbeiten einreichen. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Verfasser.
- Arbeiten, die an früheren Auslobungsverfahren des BDA Hamburg Architektur Preises teilgenommen haben, sind zur Teilnahme nicht zugelassen.
- Der BDA Hamburg Architektur Preis kann für ein Bauwerk, eine Gebäudegruppe oder eine städtebauliche Anlage zuerkannt werden.
- Vorschläge oder Hinweise auf preiswürdige Objekte werden auch von Dritten entgegengenommen (z. B. Bau- und Planungsverwaltung, Architektur- und Planungsprofessoren/innen der Hochschulen u.a.). Der BDA Hamburg bittet dann die vorgeschlagenen Architekten/innen um Teilnahme am Verfahren.
- Der BDA Hamburg kann auch selbst geeignete Vorschläge unterbreiten und Unterlagen erbitten.
- Für die Teilnahme am Verfahren sowie an der öffentlichen Präsentation und dem Katalog wird jeweils eine Schutzgebühr erhoben.

Einzureichende Unterlagen

- Je eingereichter Arbeit sind für die Juryvorbetrachtung maximal 10 Abbildungen zulässig, die das Bauwerk anschaulich darstellen. Sie sind auf einer CD/DVD digital im jpg-Format mit einer Auflösung von 72 dpi bei einer Bildgröße von max. DIN A 4 einzureichen. Power Point oder andere Präsentationen sind nicht zulässig.
- Die eingereichten Abbildungen sind mit Nummern von 1-10 in der Reihenfolge, in der sie präsentiert werden sollen, zu versehen. Außerdem ist ihnen eine Liste mit kurzer Inhaltsangabe beizufügen (z.B. Abbildung 1: Lageplan, Abbildung 2: Überdachter Innenhof o.ä.). Eine der Abbildungen soll als Hauptbild gekennzeichnet werden und ist mit einem „H“ und der laufenden Nummer zu versehen (z.B. H 6).

- Je eingereichter Arbeit ist ein kurzer Erläuterungstext zulässig (maximal 1.600 Zeichen).
- Zu jeder Arbeit ist der mit den Auslobungsunterlagen verteilte „Bewerbungs- und Anmeldebogen“ (digital unter www.bda-hamburg.de abrufbar) maschinenschriftlich ausgefüllt einzureichen.
- Jede eingereichte Unterlage ist mit einer Kurzbezeichnung des Objektes und dem Namen des(r) Architekten/in zu versehen. Die einzelnen Bilddateien sind davon ausgenommen.

Kriterien

Die einzureichenden Unterlagen sollen eine Beurteilung nach folgenden Kriterien ermöglichen:

Einbindung in die städtebauliche Umgebung, Architektur und Gestaltung, Angemessenheit bezogen auf die Aufgabe, Beitrag zur Entwicklung des Bauens, Umweltverträglichkeit.

Jury

- Prof. Dörte Gatermann, Architektin BDA, Köln
- Prof. Susanne Gross, Architektin BDA, Köln
- Prof. Matthias Sauerbruch, Architekt BDA, Berlin
- Dr. Gisela Schütte, Journalistin „Die Welt“, Hamburg
- Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor, Hamburg

Vorprüfung

- Ralf Kürbitz, Architekt BDA, Hamburg
- Inga Schminck, Architektin BDA, Hamburg

Preise und Preisverleihung

- Es werden drei Preistränge an Architekt/in und Bauherrn für das gemeinsame Werk vergeben:
 1. Preistrang: BDA Hamburg Architektur Preis 2010. In der Regel werden drei Preise gleichzeitig vergeben.
 2. Preistrang
 3. Preistrang
- Die Anzahl im 2. und 3. Preistrang wird von der Jury festgelegt.
- Ferner benennt die Jury Arbeiten, die in einer öffentlichen Präsentation und einem Katalog dokumentiert werden.
- Architekt/in und Bauherr der im 1., 2. und 3. Preistrang ausgezeichneten Arbeiten erhalten als Preis eine Urkunde. Ferner werden ihre Arbeiten in einer öffentlichen Präsentation und einem Katalog zusammen mit den von der Jury dafür zusätzlich ausgewählten Arbeiten präsentiert. Preisgelder werden nicht vergeben.
- Die Auszeichnungen werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihungsveranstaltung vergeben.

Präsentation und Katalogdokumentation

- Die von der Jury ausgewählten Arbeiten werden öffentlich präsentiert und in einem Katalog publiziert.
- Durch ihre Beteiligung am Verfahren erteilen die Teilnehmer/innen ihre Zustimmung zur Präsentation ihrer Arbeiten und zur Katalogdokumentation sowie zur sonstigen Veröffentlichung auf Grundlage der Juryentscheidung ohne Vergütung und stellen dem BDA Hamburg das dafür erforderliche Bild- und Textmaterial kostenlos und frei von Rechten Dritter zur Verfügung. Am Entwurf beteiligte Mitverfasser (z. B. Mitarbeiter/innen, Landschaftsarchitekten/innen, Fachingenieur(e)innen usw.) sowie Fotografen/innen werden aus urheberrechtlichen Gründen namentlich benannt.

Kosten

1. Teilnahmegebühr:

- Mitglieder des BDA haben für jede eingereichte Arbeit eine Teilnahmegebühr von € 250,- zzgl. 19% MwSt. (insgesamt € 297,50) zu entrichten.
- Nichtmitglieder des BDA haben für jede eingereichte Arbeit eine Teilnahmegebühr von € 500,- zzgl. 19% MwSt. (insgesamt € 595,-) zu entrichten.
- Die Teilnahmegebühr muss bis zum Abgabetermin, Montag, den 31. Mai 2010, mit dem Vermerk „Architektur Preis 2010“ auf dem Konto 43 03 616 des BDA Hamburg bei der HypoVereinsbank Hamburg (BLZ 200 300 00) eingegangen sein.
- Bei nicht rechtzeitig eingegangenen Teilnahmegebühren sind eingereichte Arbeiten vom Verfahren auszuschliessen.

2. Präsentations- und Kataloggebühr:

- Die Teilnahme an Präsentation und Katalog ist obligatorisch für im 1. bis 3. Preisrang prämierte sowie für alle zusätzlich von der Jury ausgewählten Arbeiten. Für Präsentation und Katalog ist ein weiterer Kostenbeitrag zu leisten.
- Für Mitglieder des BDA beträgt er je ausgewählter Arbeit € 250,- zzgl. 19% MwSt. (insgesamt € 297,50), für Nichtmitglieder des BDA € 500,- zzgl. 19% MwSt. (insgesamt € 595,-).
- Eine Zahlungsaufforderung geht mit der Bekanntgabe des Ergebnisses der Preisgerichtssitzung zu.

Haftungsausschluss

Für Beschädigung oder Verlust der eingereichten Unterlagen kann der Auslober keine Haftung übernehmen.

Einverständniserklärung

Alle Teilnehmer/innen erklären sich durch ihre Beteiligung am Verfahren mit dem Inhalt und den Bestimmungen der Auslobung einverstanden.

Abgabetermin

- Eingang der Teilnahmegebühr bis Montag, 31. Mai 2010
- Persönliche Abgabe der geforderten Unterlagen
Montag, 31. Mai 2010 von 10.00 h bis 12.00 h
- Postalische Zustellung der geforderten Unterlagen
bis Montag, 31. Mai 2010 (Datum d. Poststempels)
Später eingegangene Arbeiten sind vom Verfahren auszuschliessen.

Abgabeort

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA
der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.
im Architektur Centrum im hamburgmuseum
Holstenwall 24
20355 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 41 333 10

Fax: +49 (0)40 - 41 333 123

E-Mail: info@bda-hamburg.de

www.bda-hamburg.de

Verfahren

Das gesamte Verfahren wird durch den rechtlichen Vorstand des BDA Hamburg vertreten und durch die Geschäftsführung unter Ausschluss des Rechtsweges abgewickelt.

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA
der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Hamburg, im März 2010

Terminübersicht

Auslobung
März 2010

Eingangsschluss Teilnahmegebühr
Montag, 31. Mai 2010

Persönliche Abgabe der geforderten Unterlagen
Montag, 31. Mai 2010 von 10.00 h bis 12.00 h

Postalische Zustellung der geforderten Unterlagen
bis Montag, 31. Mai 2010 (Datum d. Poststempels)

Vorprüfung
Freitag, 18. Juni 2010

Jurysitzung
Dienstag, 22. Juni und Mittwoch, 23. Juni 2010

Preisverleihung
Donnerstag, 18. November 2010, um 19.30 h

Internationales BDA ArchitekturForum
Ausstellung der ersten drei Preisträger
im Rahmen der GET Nord
vom 17.-19. November 2010

Publikation Katalog
Donnerstag, 18. November 2010
im Dölling und Galitz Verlag Hamburg

Auslobungsunterlagen/Award Documents

Einzelexemplare der Auslobung können angefordert
werden beim:

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA
der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.
im Architektur Centrum im hamburgmuseum
Holstenwall 24 · 20355 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 41 333 10 · Fax: +49 (0)40 - 41 333 123
info@bda-hamburg.de · www.bda-hamburg.de.

For English Version see: www.bda-hamburg.de